

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 58.

Samstag den 12. März 1887.

(1060—3) **Kundmachung.** Nr. 1669.

Mit Rücksicht auf die Vorarbeiten für die am 30. April I. J. stattfindende

dreiundsechzigste Verlosung der kärntischen Grundentlastungs-Obligationen

wird die Bannahme der Zusammenschreibung oder Bertheilung der kärntischen Grundentlastungs-Obligationen mit Prämien sowie ferner auch die Bannahme von solchen Obligationen-

Umschreibungen, bei denen eine Änderung der Nummern einzutreten hätte, für die Zeit vom 16. März bis zum 30. April I. J. feststellt.

Laibach am 1. März 1887.
Vom kärntischen Landesausschusse.

(1119b—2) Nr. 1069 Präf.

Hilfsamtlervorsteher-Schreie

beim Landesgerichte Laibach.

Gesuche bis 26. März 1887 an das I. I. Landesgerichts-Präsidium in Laibach.

Laibach am 8. März 1887.

(1107—3)

Kundmachung.

Nr. 3014.

Vom I. I. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuanlegung der Grundbücher in den untenverzeichneten Katastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbuchseinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. April 1887 als der Tag der Größnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Katastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Eigenschaften nur durch die Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenverzeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

- welche auf Grund eines vor dem Tage der Größnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Änderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Änderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Eigenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
- welche schon vor dem Tage der Größnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Eigenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten März 1888 bei den betreffenden untenverzeichneten Gerichten einzubringen, wodrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht abhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edicatsfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Öff	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluß vom
1	Saleis	Laas	16. Februar 1887, §. 2241.
2	Raune	„	16. „ 1887, §. 2242.
3	Hitenu	„	16. „ 1887, §. 2243.
4	Šilce	„	16. „ 1887, §. 2244.
5	Lofčiš	Möttling	16. „ 1887, §. 2280.
6	Untersimon	Illhr.-Feistritz	16. „ 1887, §. 2380.
7	Oberfeld	Egg	23. „ 1887, §. 2481.
8	Drittai	„	23. „ 1887, §. 2482.
9	Oberkoſeſs	„	23. „ 1887, §. 2483.
10	St. Hermagor	„	23. „ 1887, §. 2484.
11	St. Valentin	„	23. „ 1887, §. 2485.
12	Pec	„	23. „ 1887, §. 2486.
13	Karnervellach	Kronau	23. „ 1887, §. 2569.
14	Micheldorf	Krainburg	23. „ 1887, §. 2632.
15	Palče	Adelsberg	23. „ 1887, §. 2687.

Graz am 2. März 1887.

Graz am 2. März 1887.

(1115—2) Nr. 1595.

Zweite exec. Teilstellung.

Am 22. März 1887

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite exec. Teilstellung der Realität des Franz Čepel von Neudirnbach sub Urb.-Nr. 3, Auszug-Nr. 1520 ad Prem, stattfinden.

I. I. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. Februar 1887.

(1057—3) Nr. 419, 429, 430 und 431.

Bekanntmachung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Treffen wird nachstehenden unbekannten Aufenthaltsorten befindlichen bürgerlichen Eigenthümern in der Katastralgemeinde Trögern und deren unbekannten Rechtsnachfolgern, als:

- Johann, Anna und Franz Skube als gemeinschaftlichen Eigenthümern der Realität Einlage-Nr. 532;
- Georg Kovač als Eigentümer der Realität Einlage-Nr. 531;
- Michael Kastelic als Eigentümer der Realität Einlage-Nr. 530, bekannt gemacht:

Es haben wider dieselben

ad 1.) Anton Slak von St. Mauer,
ad 2.) Franz Slak und Josef Makše von Jordankal und

ad 3.) Franz Bernš von Rotenkal die Klage de prae. 28. Jänner 1887, Bahnen 419, 429, 430 und 431, auf Anerkennung der Erwerbung des Eigenthumsrechtes durch die 30jährige Erfüllung eingebracht, worüber die Tagatzugung zum summarischen Verfahren auf den

22. März 1887,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geplagten und ihrer Rechtsnachfolger unbekannt ist, wurde denselben Mathias Makše von St. Mauer auf ihre Gefahr als Curator bestellt und wurde demselben die Klage zugestellt, wo von die Geplagten zu dem Zwecke verständigt werden, daß sie entweder selbst erscheinen oder dem bestellten Curator die erforderlichen Behelfe an die Hand geben oder sich einen andern Sachwalter bestellen und dem Gerichte bekanntgeben, wodrigens die obige Klage mit dem bestellten Curator verhandelt und entschieden werden würde.

I. I. Bezirksgericht Treffen, am 29sten Jänner 1887.

(908—3) Nr. 676.

Erinnerung

an Ferni Kunſtler von Tenetiſe.

Vom I. I. Bezirksgerichte Littai wird dem Ferni Kunſtler von Tenetiſe hienmit erinnert:

Es hat wider ihn bei diesem Gerichte Anton Tratnik von St. Martin sub prae.

27. Jänner d. J. die Klage mit der Bitte um Erlassung des Auftrages zur Zahlung von 100 fl. s. A. eingebrochen, wosüber gemäß der hohen Justizministerialverordnung vom 18. Juli 1859, §. 130 R. G. Bl., demselben am 28. d. M. die Zahlung des Darlehenſcapitales aus dem einverlebten Schuldſchein ebdto. 4. Juni 1880 per 100 fl., sammt 6proc. Zinsen hievon seit 4. Dezember 1884 und der auf 5 fl. 77 kr. bemessenen Klagskosten

binnen 45 Tagen bei Vermeidung der Execution oder die Einbringung der Einwendungen aufgetragen worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geplagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe

vielleicht aus den I. I. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Lucas Svetec, I. I. Notar in Littai, als Curator ad actum bestellt.

Der Geplagte Ferni Kunſtler wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die erforderlichen Schritte einleiten könne, wodrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung der kaiserlichen Verordnung vom 21. Mai 1885, Nr. 95 R. G. Bl. und Justizministerialverordnung vom 18. Juli 1859, Nr. 130 R. G. Bl., durchgeführt und der Geplagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

I. I. Bezirksgericht Littai, am 28sten Jänner 1887.

(830—3) Nr. 1675.

Bekanntmachung.

Vom I. I. stadt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es wurde mit Beschluss des I. I. Landesgerichtes Laibach vom 4. Jänner 1887, §. 19, über Ferdinand Riegle von Laibach wegen Wahnsinns die Curatel verhängt und zu deren Curator Herr Ferdinand Braunfeis, Gastwirt am Rain Nr. 18 in Laibach, bestellt.

I. I. stadt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 25. Jänner 1887.

(332—3)

Št. 7049.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Miklo Želkotu iz Goleka št. 1, odnosno njenovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 9 decembra 1886, št. 7049, tožitelja zavoda Sv. Antona na Goleku zaradi 46 gold. avstr. velj. s pr. gosp. Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (curator ad actum), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k malotnemu postopku določilo na dan

2. aprila 1887

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji dne 10. decembra 1886

(998—3)

Št. 417.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja:

Na prošnjo Antona Žužeka iz Goranjih Retij se z odlokoma z dne 26. avgusta 1885, št. 4436, na dan 17. oktobra, 17. novembra in na 18. decembra 1885 odločene, potem z odlokoma z dne 11. oktobra 1885, št. 5251, s pravico ponovljenja ustawljene izvršilne dražbe nepremičnine Janeza Zgonca iz Laza št. 2, vpisanih v vlogah št. 70 in 71 katastralne občine Osolnik, ponavlja na dan

18. marca,

19. aprila in

20. maja 1887,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči, s poprejšnjim do stavkom odločijo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 21. januarja 1887.

Wiener Original-echter
Spitzwegerich-
Extract mit (unterphosphorigsaurem)
Kalk-Eisen

allein erzeugt von **V. v. Trnkóczy**,
Apotheker in Wien, V., Hunds-
thurmerstrasse 113.

Vorzügliches, seit 20 Jahren erprobtes und un-
übertreffliches Heilmittel. — Bei beginnender Lungen-
schwäche, Husten, wirkt der **Kalkge-
halt** des Extracts in der Weise, daß die
eigentigen Theile der Lunge verheilt (verstärkt) werden. —
Gegen Husten, Blechfucht, Schwäche, Scrophi-
lose hilft das heilsame **Blut erzen-
gende Eisen**. — Husten, Heiserkeit, Rauke,
Berschleimung, Athemnot werden durch den sehr
bewährten **Spitzwegerich-Extract**
genügt, gelöst und behoben. Diese drei heil-
trächtigen Bestandtheile bilden in ihrer Gesamtheit
das sicherste Heilmittel für alle Brust- und

Lungen-Leiden.

Zur Beachtung!



Speditions-Bureau für die k. k. österreichischen Staatsbahnen (550) 40-6
vis-à-vis **Josef Strasser** vis-à-vis
dem Bahnhofe. in Innsbruck, Tirol. Bahnhofe.
Reisevermittlung nach allen Gegenenden.

Auskunft über alle Touren.
Combinierbare sowie internationale Rundreisen.
Special-Arrangements für Alpen-Touren.
Billette nach Nord- und Süd-Amerika, Afrika,
Australien etc. etc.

Rotterdam fahren jeden
von und Sonnabend die
Amsterdam prachtvollen
Dampfer der von der k. k. österr.
Regierung

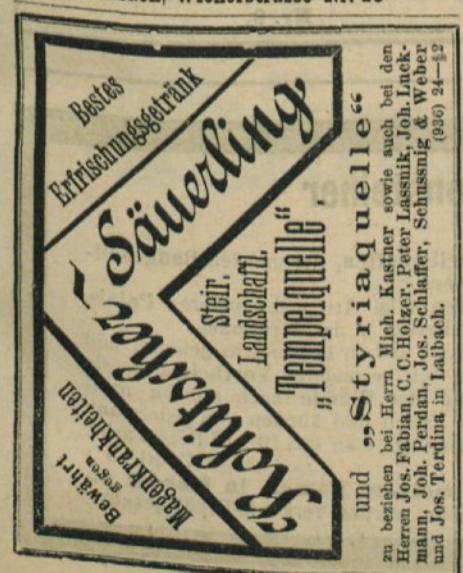
concessionierten Nieder-
Amerik. Dampfschiffahrts-Gesellschaft
nach New-York.

Innsbruck via Arlsberg ist der directeste, beste
und billigste Ausgangspunkt.

Wasserdichte (5028) 14
Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten
sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

R. Ranzinger
Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.



Lohnendes Nebeneinkommen.

Lebens- u. Feuerversicherungs-Agenten
finden für Städte, Märkte und grössere Pfarr-
orte bei einer renommierten österreichischen
Gesellschaft Aufnahme. Bei entsprechender
Leistung fixe Beziege. Briefliche Anfragen
unter **L. N. I. 867** an die Administration
dieser Zeitung. (350) 25-16

(5025) 30-13 Prämiiert von den Weltausstellungen:
London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz.

Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Planinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer,
Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650.
Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.
Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

(1036) 4-2

10 Ehrendiplome und Goldene Medaillen.
Kemmerich Fleisch-Extract
zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen;
cond. Fleisch-Bouillon
zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz;
Man verlange nur echte **Kemmerich** sche Fleisch-Präparate!
Engros-Lager für Österreich-Ungarn bei dem Correspondenten der Compagnie Kemmerich: Herrn Theodor Ettl in Wien.

Gegründet
anno 1679.

(6) 12-10

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.

WYNAND FOCKINK,
AMSTERDAM.

FABRIK
von feinen holländischen LIQUEUREN.
Fabriks-Niederlage: WIEN,
I. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

(1084-3)

Nr. 855.

Executive Fahrnis - Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Martin Hotschevar (durch Herrn Dr. Suppan) die executive Feilbietung der dem Herrn Dr. Julius Fränzl Ritter von Westenek und Herrn Otto Ritter Fränzl von Westenek gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 1275 fl. 50 kr. geschätzten Fahrnisse, als:

Zimmereinrichtung, Wein- geschirre, Wein, Wirtschafts- geräthe u. s. w.

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-
Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
21. März

und die zweite auf den

12. April 1887,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags und nöthigenfalls von 2 bis 6 Uhr nachmittags, im Schlosse Schneckenbüchel bei Neudegg, mit dem Besitz angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen jogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

f. f. Bezirksgericht Treffen, am 26sten Februar 1887.

(914-3)

Nr. 466.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub tom. XVIII, fol. 2492, nun Einlage-Nr. 3 der Catastralgemeinde Klec vorkommende, auf Johann Windischmann aus Klec Nr. 2 vergewährte, gerichtlich auf 165 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Georg Schuster in Wien, zur Einbringung der Forderung aus dem Urtheile vom 1. Juni 1867, Zahl 2775, pr. 103 fl. 40 fr. ö. W. sammt Anhang, am

15. April und am

13. Mai

um oder über den Schätzungs-wert und am

17. Juni 1887

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

f. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 4. Februar 1887.

(1112-1)

Nr. 1731.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird hiermit dem Tabulargläubiger des Jakob Kovačić von Ponikve Namens Lucas Škerl von Polajšče bekannt gemacht, dass der in der Executionsache des f. f. Steueramtes Laas (nom. des hohen f. f. Uerars) gegen Jakob Kovačić von Ponikve peto. 34 fl. 63 fr. f. A. hiergerichts erflossene Realfeilbietungsbescheid vom 4. Februar 1887, §. 782, dem denselben unter einem aufgestellten Curator ad actum, Herrn Gregor Lah von Laas, zugestellt worden ist.

f. f. Bezirksgericht Laas, am 4. März 1887.

(1111-1)

Nr. 1732.

Bekanntmachung.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Laas wird den Tabulargläubigern der Andreas Marinčič'schen Realität von Budob Namens Anton Marinčič, Johann Bilar, Anton Smrada und Elisabetha Marinčič, derzeit unbekannten Aufenthaltes, hiermit bekannt gemacht, dass die in der Executionsache des f. f. Steueramtes Laas (nom. des hohen f. f. Uerars) gegen Andreas Marinčič von Budob peto. 6 fl. 57½ fr. f. A. hiergerichts erflossenen Realfeilbietungsbescheide vom 4. Februar 1887, §. 783, dem denselben unter einem aufgestellten Curator Herrn Gregor Lah von Laas zugestellt worden sind.

f. f. Bezirksgericht Laas, am 4. März 1887.

(4443) 31-15

Wer im Zweifel darüber ist,

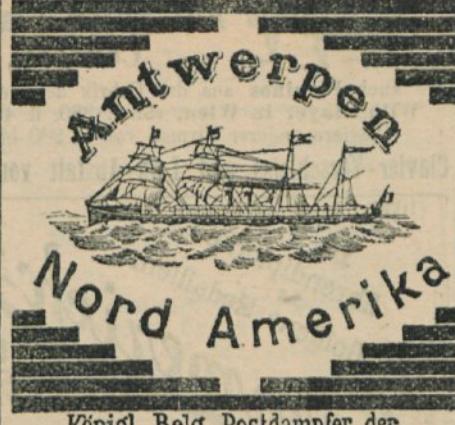
welches der vielen, in den Zeitungen angebrachten Heilmittel er gegen sein Leid nehmen soll, der schreibe eine Correspondenzkarte an Richters Verlags-Anstalt in Leipzig und verlange die Broschüre "Krankenfreund". In diesem Büchelchen ist nicht nur eine Anzahl der besten und bewährtesten Heilmittel ausführlich beschrieben, sondern es sind auch erläuternde Krankenberichte beigedruckt worden. Diese Berichte beweisen, dass sehr oft ein einfaches Heilmittel genügt, um selbst eine scheinbar unheilbare Krankheit noch glücklich geheilt zu sehn. Wenn dem Kranken nur das richtige Mittel zu Gebote steht, dann ist sogar bei schwerem Leiden noch Heilung zu erwarten und darum sollte kein Kranter verzögern, sich den "Krankenfreund" kommen zu lassen. An Hand dieses lebenswerten Buches wird er viel leichter eine richtige Wahl treffen können. Durch Zusendung der Broschüre erwachsen dem Besteller keinerlei Kosten.

Staunend billig.

Die von mir vertretene erste englische Britanniasilber-Fabrik hat in der letzten Generalversammlung wegen ungünstiger Geschäftsverhältnisse beschlossen, ihren riesigen Vorrath in Britanniasilber weit unter den Erzeugungspreise zu verkaufen, was auch von der Generalversammlung angenommen wurde. Ich bin daher beauftragt worden, alle im Depot befindlichen Waren, welche den Fabrikstempel



Einige Direkte Postlinie



Königl. Belg. Postdampfer der

tragen, um jeden Preis abzugeben, oder besser gesagt, es wird nachfolgende Speisegarnitur fast verschenkt.

Gegen Einwendung des Betrages oder auch gegen Nachnahme von fl. 7,25 verschiebe ich an jedermann folgende elegante

Speise-Garnitur:

- St. 6 vorz. Tafelmesser, Britanniasilberheft m. eng. Klinge;
- > 6 Gabeln, Britanniasilber aus einem Stück;
- > 6 Britanniasilber-Speiselöffel, massiv;
- > 12 Britanniasilber-Kaffeelöffel bester Qualität;
- > 1 Brotkorb, massiv;
- > 1 massiver Britanniasilber-Suppenlöffel;
- > 1 massiver Britanniasilber-Milchschöpfer.
- > 2 elegante Tafelleuchter;
- > 1 Britannia-Thee-Seher;
- > 1 > Zucker- oder Pfeffer-Behälter;
- > 6 kleine Britannia-Silber-Gierbecher;
- > 1 Britannia-Silber-Kaffeetasse (Tab.);
- > 6 Britanniasilber-Mocca- oder Gierlöffel.

Alle 50 Prachtgegenstände sind aus dem feinsten, gediegensten Material angefertigt, welches selbst nach 20jährigem Gebrauche eben so weiß bleibt, wie das 13jährige Silber. Diese Garnitur hat früher über das Vierfache geflossen und ist jetzt um den staunend billigen Preis von fl. 2,25 zu haben. Ich kann diese Garnitur wegen ihrer Eleganz als das passendste Festgeschenk besonders empfehlen.

Als Beweis, dass dieses Inserat auf keinem Schwund beruht, bin ich bereit, jedermann Einblick in tausende Dankesbriefe und Nachbestellungen, welche ich nach Ablauf von Jahren über die Vorzüglichkeit und Gediegenheit der von mir bezogenen Waren erhalten habe, nehmen zu lassen, und verpflichte mich öffentlich, wenn die Ware nicht conveniert, dieselbe ohne jeden Anstand zurückzunehmen. Alle von anderen Firmen angekündigten Bestände sind wertlose Nachahmungen. Wer daher eine gute und solide Ware haben will, der wende sich nur an den alleinigen Bestellungs-ort von (906) 6-2

B. Ginzig

Britanniasilber-Fabriks-Hauptdepot

Wien, II., Praterstrasse 24.

Puppulver per Schachtel nur 15 kr. zur Erhaltung der Silberfarbe bestens empfohlen.

CACAO
und
CHOCOLADE

(4852)



SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessen-händlern, in Laibach bei Herrn Peter Lassnik. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Alleegasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

Gewalzte Bauträger

sowie alle sonstigen Eisenwerks-Erzeugnisse führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen

JULIUS JUHOS & COMP.

Comptoir, Eisenmagazin und Trägerlager:

WIEN, II., Nordbahnstrasse Nr. 18.

69

Riesen-Runkelrüben-, Klee-, Gras- und Gemüse-Samen

in bester Qualität zu haben bei

Peter Lassnik in Laibach.

(1063) 2

Beachtenswert für Landwirte!

Zu verkaufen:

1800 Meter-Centner Englische Turnips - Futterrübe

à 60 Kreuzer per Meter-Centner, in Waggonladungen ab Marhof (Südbahnstation).

Gutsverwaltung Januševac,
Post Savisti-Marof (Kroatien).

(1097) 3-3

,k. k. conc. Gliedergeist"

allbekannt als Klosterneuburger Gichtfluid,

durch das chemische Laboratorium für sanitätspolizeiliche Untersuchungen geprüft und durch die k. k. Concession sowie

durch die protokolierte Schutzmarke der Vertrieb gesichert.



Derselbe ist durch seine sorgfältige rationale Zusammensetzung und Darstellungs-methode sowie seine eminente Wirkung das beliebteste und weitverbreitetste Heilmittel. Er ist ein wahres Specificum sowohl bei gichtischen als bei rheumatischen Leidern, Körper-, Muskel- und Nervenschmerzen, Gesichts- und rheumatischen Zahnschmerzen, Ohrenreissen, Krämpfen, namentlich Unterleibs- und Wadenkrämpfen, Koliken, bei Verrenkungen und Verstauchungen, nach anstrengenden Märschen und Ritten etc. Er wird mit ganz sicherem Erfolge angewendet, weil seine Bestandtheile hohen therapeutischen Wert besitzen. Es wird daher in den hartnäckigsten Fällen schnelle und dauernde Belebung des Uebels herbeigeführt. (4134) 20-16

Preis 1/2 Flac. 50 kr., 1 gross. Flac. 1 fl.

Versendung erfolgt durch den Apotheker A. Hofmann, Klosterneuburg.

Für Emballage und Frachtbrieff bei Postsendungen 15 Kreuzer m-hr.

Echt zu beziehen in Laibach beim Herrn Apotheker J. Swoboda; in Rudolfswert beim Herrn Apotheker Ferd. Staika.

Aufruf an alle Leser dieses geschätzten Blattes!

Wegen gänzlicher Auflösung meiner Provinz-Filialen sowie Übernahme eines Fabrik-Geschäftes verkaufe ich alle meine Artikel um den vierten Theil des Wertes, nämlich:

Alles um 97 kr.

97 fr.	1 Herrenhut aus weichem Filz, in allen Farben.	97 fr.	1 Tricotanzug, für Knaben oder Mädchen, bestehend aus Hose und Gilet.	97 fr.	1 Damen - Unterröd, gestr. mit Streif.
97 fr.	1 Damenhemd mit Stickerei, feinst Chiffon.	97 fr.	1 Herrenhemd aus feinem Chiffon, Creton oder Oxford.	97 fr.	1 Paar elegante Tuchhausschuhe.
97 fr.	6 Paar Socken, einfarbig oder gestreift.	97 fr.	3 Paar Strümpfe für Damen, gute Qualität.	97 fr.	1 Winterleibchen für Herren u. Damen.
97 fr.	1 gutes Tischtuch, weiß, Damast oder farbig.	97 fr.	6 Servietten, weiß oder farbig, Damast-Muster.	97 fr.	6 Geldirrländer, grau, Leinen mit Streifen.
97 fr.	1 Herrenhose, Schutz gegen Kälte, groß.	97 fr.	1 Bett-Teppich, Fütestoff, deffiniert.	97 fr.	1 Umhängtuch für Damen, groß.
97 fr.	1 Kunst-Meerchaum-Tabakspfeife mit Dedel.	97 fr.	1 Cigarrenspit aus echtem Meerschaum.	97 fr.	3 St. Shawls aus feinstster Wolle, in lebhaften Farb. m. Trans.
97 fr.	1 Damenfächter, feinst bemalt, modern.	97 fr.	1 Uhrfette aus Kunstgold mit Anhängsel.	97 fr.	1 Feuerzeug mit Mech., selbstständend.
97 fr.	1 Bracelet, reich besetzt mit Steinen.	97 fr.	2 Uhrent, echt Londoner Brit.-Silber.	97 fr.	1 Medaillon, neueste Façon, mit Steinen.
97 fr.	12 Kaffeelöffel, echt Londoner Brit.-Silber.	97 fr.	3 Tasselmeister, echt Londoner Brit.-Silber.	97 fr.	6 Speiselöffel, echt Londoner Brit.-Silber.

Nur fl. 1,10 eine zierlich gearbeitete Cabinet-Wanduhr mit gut reguliertem Werk, Kettenzug und Gewicht und plastischer Bronzeverzierung. (866) 3-3

Die Versendung geschieht gegen Postnachnahme; alles Nichtpassende wird umgetauscht oder das Geld retourniert durch:

J. H. Rabinowicz, Wien, III. Bez., Hintere Zollamtsstrasse Nr. 9.

Erste k. k. ausschl. priv. Façade-Farben-Fabrik des Carl Kronsteiner

WIEN, III., Hauptstrasse 120, im eigenen Hause,

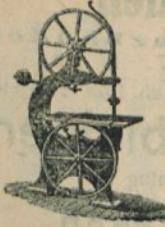
Lieferant der erzherzoglichen und fürstlichen Gutsverwaltungen, sämmtlicher Eisenbahnen, Industrie-, Berg- und Hüttingesellschaften, der meisten Baugesellschaften, Bauunternehmer und Baumeister sowie auch vieler Fabriks- und Realitätenbesitzer.

sind seit dem Jahre 1860 im Handel und werden mit Vorliebe zum Färbeln von Gebäuden aller Art, insbesondere: Palais, Villen, Kirchen, Schulen, öffentlichen Anstalten sowie der inneren Wohnungsräumlichkeiten u. dgl. verwendet.

Dieselben sind in 36 verschiedenen Mustern von 16 kr. per Kilo aufwärts stets lagernd, werden in trockenem Zustand und in Pulverform geliefert und sind, anbelangend die Reinheit des Farbtones, dem Oelanstrich vollkommen gleich. Ausserdem geniessen diese meine Farben den besonderen Vortheil, dass sie die Mauern nicht beeinträchtigen, während bei dem Oelanstrich die Poros der Mauern versiegen, daher eine Ausdünnung der Wände nach aussen nicht möglich und die Feuchtigkeit an den inneren Wänden in kürzester Zeit zum Vorschein kommt. — Diese Farben sind in Kalk löslich und können von jedermann ohne besondere Manipulation sehr leicht verarbeitet werden. — Zum zweimaligen Färbeln eines Quadratmeters Flächenraumes benötigt man ca. 10-12 Deka Farbe. (917) 10-5

(Der vielfache Missbrauch, der dadurch getrieben wird, um schlechte, ganz unhaltbare Farben unter meinem Namen in Handel zu bringen, veranlasst mich, vor Fälschungen zu warnen.) — Versandt für In- und Ausland. — In grösseren Provinzstädten werden Verkaufs-Depot gesucht.

Alle Gattungen Sägen und Holzbearbeitungs-Maschinen



für Sägewerke, Zimmereien, Bau- und Möbeltischlereien, Parketen-, Holzstiften-, Fass-, Wagen-, Kisten-, Sessel-Fabriken etc.; speciell für Fuss- und Handbetrieb: Bandsägen, Kreissägen, Fräsmaschinen und Stemm-Maschinen liefert als Spezialität (4006) 12

G. Tönnies, Maschinenfabrik, Laibach.

Einrichtung vollständiger Fabriken, Lieferung von Transmissionen mit schmiedeisenernen Riemscheiben, Lager und Kuppelungen nach den neuesten bewährten Systemen. Rohguss in Eisen und Metall.

INSERATE

für Krain haben den besten Erfolg im slov. landw. Fachblatt
„KMETOVALEC“

Amtsorgan der k. k. Landw.-Gesellschaft für Krain.

Die slowenische landw. Fachzeitschrift «Kmetovalec» ist vermöge ihrer grössten Verbreitung in den besten Schichten der Bevölkerung von Krain das erfolgreichste Insertionsblatt für diese Provinz. (662) 10-6

Administration des „Kmetovalec“ in Laibach, Salendergasse Nr. 5.

Die überraschend günstigen Erfolge

welche mit dem vom Apotheker JUL. HERBABNY in WIEN bereiteten unterphosphorigsauren

Kalk-Eisen-Syrup

bei

Lungenleiden

Bleichsucht, Blutarmut

bei Tuberkulose (Schwindsucht) in den ersten Stadien, bei acutem und chronischem Lungenkatarrh, jeder Art Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Kurzathmigkeit, Verschleimung, ferner bei Serophulose, Rhachitis, Schwäche und Reconvaleszenz erzielt wurden, empfehlen dieses Präparates als ein erprobtes und verlässliches Heilmittel gegen genannte Krankheiten. Aerztlich constatierte Wirkungen des echten Präparates — nicht zu verwechseln mit wertlosen Nachahmungen: Guter Appetit, ruhiger Schlaf, Steigerung der Blutbildung und Knochenbildung, Lockerung des Hustens, Lösung des Schleimes, Schwinden des Hustenreizes, der nächtlichen Schweiße, der Mattigkeit unter allgemeiner Kräftezunahme, Heilung der angegriffenen Lungentheile.

Anerkennungsschreiben.

Herrn Jul. Herbabny, Apotheker in Wien.

Nachdem die in Ihrer Broschüre über die Hebung der Verdauung und besseren Ernährung des Organismus ausgesprochenen günstigen Wirkungen beim Gebrauche Ihres Kalk-Eisen-Syrups tatsächlich sofort eintreten, kann ich nicht umhin, nochmals um acht Flaschen gegen Postnachnahme zu bitten. (4487) 7-7

St. Johann bei Herberstein (Steiermark), 5. April 1886.
Johann Pötsch, prakt. Arzt.

Da mir vor 10 Jahren Ihr Kalk-Eisen-Syrup so augenscheinlich geholfen hat, ich daher Ihnen mein Leben und immerwährende Gesundheit verdanke, fühle ich mich auch verpflichtet, demselben Verbreitung zu verschaffen, darum ich um Zusendung von zwei Flaschen für einen Bekannten ersuche. Mitterlobming bei Knittelfeld, 2. Dezember 1885.

Franz Funder.

Preis 1 Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung. Kleine Flaschen gibt es nicht! Warnung! Da wertlose Nachahmungen dieses Präparates vorkommen, die als sogenannte kleine Flaschen oder billiger verkauft werden, jedoch nur den Namen, keineswegs aber die Wirkung meines erprobten Präparates besitzen, bitte ich, ausdrücklich Kalk-Eisen-Syrup von Julius Herbabny zu verlangen und darauf zu achten, dass obige behördl. protokoll. Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet und derselben eine Broschüre von Dr. Schweizer, welche eine genaue Belehrung und viele Atteste enthält, beigegeben ist. Anders ausgestattete Fabrikate sind wertlose Nachahmungen, vor deren Ankauf ich warne.

Central-Versendungs-Depôt für die Provinzen:
Wien, „Apotheke zur Barmherzigkeit“ des Jul. Herbabny
Neubau, Kaiserstrasse 90.

Depots ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy, W. Mayr, E. Birsitz; ferner Depots in Cilli: J. Kupferschmid, Baumbachs Erben; Flume: J. Gmeiner, G. Prodam; Friesach: A. Aichinger; Gmünd: E. Müllner; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswert: D. Rizzoli; St. Veit: G. Karangyan, A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: O. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravalo, E. v. Leutenberg, P. Prendini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl: J. Blažek; Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konečny.

Die erste



österr.

Thüren: Fenster- und Fußboden-Fabriks-Gesellschaft

WIEN, IV., Heumühlgasse 13, etabliert 1817

unter der Leitung von M. Markert |

(5024) 12-7

empfiehlt ihre grossen Warenlager von fertigen Thüren und Fenstern, inclusive Beschlägen, sowie von weichen Schiffböden und eichenen amerikanischen Fries- und Parketböden.

Die Fabrik ist durch ihre grossen Lager von trockenem Holzmaterial sowie durch ihre Vorräthe an fertigen Waren in der Lage, jeden Bedarf dieser Artikel in der kürzesten Zeit zu effectuieren. Dieselbe übernimmt auch die Herstellung von Portalen, Einrichtungen für Kasernen, Spitäler, Schulen, Comptoirs etc. etc., außerdem alle wie immer gearteten, mit Maschinen zu erzeugenden Holzarbeiten nach vorgelegten Zeichnungen und Modellen, mit Ausnahme von Wohnungsmöbeln.

Garantie der Echtheit

unserer seit 35 Jahren in ihrer Trefflichkeit und Wirksamkeit rühmlichst anerkannten Spezialitäten:



Dr. Suin de Boutemards aromatische Zahnpasta

das universellste und zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Päckchen à 70 und 35 Nkr.

Dr. Borchardts aromatische Kräuterseife

wirksamstes Mittel gegen die so lästigen Sommersprossen, Finnen, Pusteln, Schuppen und andere Hautunreinigkeiten, sowie gegen spröde, trockene und gelbe Haut: gleichzeitig vortreffliche Toilette- seife. Versiegeltes Päckchen 42 Nkr.

Dr. Beringuiers Kräuterwurzel-Haaröl zur Stärkung und Erhaltung der Bart- und Haupthaare, à Flasche 1 fl. ö. W.

Professor **Dr. Lindes'** vegetabilische Stangenpomade erhöht den Glanz und die Elastizität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel, in Originalstücken à 50 Nkr.

Balsamische Olivenseife zeichnet sich durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut aus, in Päckchen à 35 Nkr.

Gebr. Leders balsamische Erdnussöl-Seife, à Stück 25 Nkr., 4 Stück in einem Paket 80 Nkr. Besonders bei rauerer und aufgesprunger Haut und empfindlichem Teint, namentlich Damen und Kindern sehr zu empfehlen.

Der Verkauf zu obigen Originalpreisen befindet sich für die Stadt **Laibach** bei Eduard Mahr, Anton Krisper, sowie in **Cilli**: Ferd. Pelle; **Fiume**: Nicolo Pavačić; **Görz**: Apotheker G. B. Pontoni, Apotheker G. Christofoletti; **Klagenfurt**: Apotheker Wilh. v. Dietrich; **Villach**: Apotheker Kumpf's Erben, sowie in allen besseren Apotheken und feineren Nürnberger und Materialwaren - Handlungen Krains und Kärtents. (5007) 10-5

Warnung! Wir warnen vor **Nachahmungen** und **Falsificaten** unserer obigen priv. Specialitäten, namentlich von **Dr. Suin de Boutemards arom. Zahnpasta** und von **Dr. Borchardts arom. Kräuterseife**. Mehrere **Fälscher** und **Verschleisser** von **Falsificaten** sind bereits zu empfindlichen Geldstrafen in **Wien** und **Prag** gerichtlich verurtheilt worden.

Raymond & Co. in Berlin, k. k. Privil.-Inhaber und Fabrikanten.

Nervenkrankheiten.

Was sind die Nerven?

Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedwedem Gefühles, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen, so verschieden sind die Erscheinungen der **Nervenkrankheiten**. In erster Linie Zusammenziehen der Nerven, allgemeine Abmagerung und Entkräftigung, geschlechtliche Schwächezustände, Gedächtnisschwäche, bleiches Gesicht, tiefliegende, mit blauen Rändern umgebene Augen, Gemüthsverstimmung, Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz), Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, hysterische Krämpfe, Verstopfung, Angst ohne Ursache, Vermeidung heiterer Gesellschaft, Frauenleiden, Schwächezustand, Blutarmut, rheumatische und gichtische Schmerzen, Zittern an Händen und Füßen u. s. w. Alle oben angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Hellkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch

Dr. Wruns Peruinpulver (3972) 36-25

aus peruanischen Kräutern bereitet. — Für Unschädlichkeit wird garantiert.

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung fl. 1,80. Depôt in Laibach bei den Herren Apothekern v. Trnkóczy, Rathausplatz 4; E. Birsitz. Central- und Versendungs-Depôt bei Al. Gischner, Apotheke zur Weilburg in Baden bei Wien.

Die erste



österr.

Thüren: Fenster- und Fußboden-Fabriks-Gesellschaft

WIEN, IV., Heumühlgasse 13, etabliert 1817

unter der Leitung von M. Markert |

(5024) 12-7

empfiehlt ihre grossen Warenlager von fertigen Thüren und Fenstern, inclusive Beschlägen, sowie von weichen Schiffböden und eichenen amerikanischen Fries- und Parketböden.

Die Fabrik ist durch ihre grossen Lager von trockenem Holzmaterial sowie durch ihre Vorräthe an fertigen Waren in der Lage, jeden Bedarf dieser Artikel in der kürzesten Zeit zu effectuieren. Dieselbe übernimmt auch die Herstellung von Portalen, Einrichtungen für Kasernen, Spitäler, Schulen, Comptoirs etc. etc., außerdem alle wie immer gearteten, mit Maschinen zu erzeugenden Holzarbeiten nach vorgelegten Zeichnungen und Modellen, mit Ausnahme von Wohnungsmöbeln.

Empfehlenswert für Private und Wirte am Lande!
Flaschenbier
haltbares Exportbier aus der Brauerei der Gebr. Kosler, in Kisten mit 25 und 50 Flaschen. (1006) 3

A. Mayers
Depôt, Laibach.

Pariser Glas-Photographien- Kunst-Ausstellung

in Laibach, Schellenburggasse Nr. 4
im neuen Hause neben dem Casino.
Geöffnet täglich von 2 Uhr nach
mittags bis 9 Uhr abends.

3. Cyklus.

Bei prachtvoller Farbenbeleuchtung.
Montag den 14. und Dienstag den
15. März: Paris.
Mittwoch den 16. und Donnerstag den
17. März: England und Russland.
Entrée per Person 20 kr. — Für sechs
Entréekarten 90 kr. (1155)
Für Kinder Entrée 10 kr. — Programme an
der Cassie gratis.

Möbel und Einrichtungsstücke
sind im **Hause Nr. 15 auf der Wienerstrasse** (Mediatisches Haus) im II. Stocke,
2. Stiege, Thüre 16, von heute an billig
zu verkaufen. (1121) 3—2

Wohnung

im 2. Stockwerke, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Speisekammer, Dienstbotenzimmer, Keller und Holzlege vom 1. April d. J. ab zu vergeben.

**LIPPMANN'S
KARLSBÄDER
BRAUSE-PULVER**
Vademecum für Magen- u. Unterleibsleidende.

Regeln die Verdauung, befördern den Stoffwechsel und übertrifffen alle bekannten blutreinigenden Mittel durch ihre prompte Wirksamkeit. (489) 9—2

Erhältlich überall in den Apotheken.
En gros in den Drogen- und Mineralwasserhandlungen.
Nur socht, wenn jede Dosis Lippmann's Schutzmarke trägt.

Central-Versandt: **Lippmann's Apotheke,**
Karlsbad.

Erhältlich in den Apotheken von Laibach: Adler-Apotheke, H. Birsitz's Apotheke, Einhorn-Apotheke, G. Piccoli's Apotheke, Bischofslack, Garkfeld, Klagenfurt, Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfsdorf sowie in allen Apotheken Österreichs.

GUT HEIL! Heute Abend im Casino **Kneipe**

mit (1163)

Häringschmaus.

Anfang 9 Uhr.

Der Kneipwart.

Saison-Pianino

fast ganz neu, mit prachtvollem Ton ist sofort
zu vermieten.

Anzufragen bei Franz Dreischet jun.,
Spezerei-, Wein- und Brantweinhandlung, Laibach, Petersstraße. (1117) 3—2

Die **MAGEN-ESSENZ** des Apothekers PICCOLI in Laibach

nach meiner Vorschrift zubereitet, erwies sich in vielen Fällen von Magen- und Hämorrhoidalalleiden als unzweifelhaft heilkraftig.

Dr. E. Ritter v. Stückl,
k. k. Regierungsrath und Landes-Sanitätsreferent in Krain.

Sie wird vom Erzeuger in Schachteln zu 12 Flaschen 1 fl. 36 kr. versendet; die Postspesen tragen die p. t. Auftraggeber.

In Flaschen à 10 kr. nur in der **Apotheke Piccoli**, „zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse, in Flaschen à 15 kr. in der **Apoth. Rizzoli, Rudolfswert** und in vielen Apotheken von Steiermark, Kärnten, Küstenland, Tirol, Istrien und Dalmatien. (9) 5—2

Sichere Heilung

sämtlicher Brustkrankheiten, Husten, Bronchial- und Lungenkatarrhe, Heiserkeiten, Atembeschwerden etc. vermöge des wohlbekannten und bestrenommierten

norwegischen Theerwassers

zubereitet vom Chemiker und Apotheker **Oreste Baldo in Venedig**, das sogar den Beschwerden der Harnblase abhilft. (859) 10—4

Ausschliessliches General-Depot in der Apotheke des Herrn

Gabriel Piccoli, Laibach.

Preis einer Flasche 90 kr. ö. W.

Ein ideales Schuhwerk

das ist ein solches, welches die Ausgabe für Schuhwerk auf ein Drittel verringert, den Fuss trocken, daher den Körper gesund erhält, dabei an schönem Aussehen dem bestgewichsten, ja selbst lackiertem Schuhzeug gleichkommt, ist nunmehr Wirklichkeit geworden, und kann es sich jeder leicht verschaffen durch Anwendung des

einer Imprägnierungs-Flüssigkeit zum Haltbar- und Wasserdichtmachen fertiger Sohlen, welche dadurch eine dreifache Dauer erhalten,

Preis einer grossen Flasche 60 kr. (Sohlenersparnis 6 fl.), einer kleinen Flasche

35 kr. (Sohlenersparnis 3 fl.),

sowie der

mit welcher man, ohne zu bürsten, jedem Schuhwerk, Pferdegeschirr und sonstiger Lederware sofort einen tiefschwarzen Glanz verleiht, der mehrere Tage anhält und sich auch in der Nässe nicht verliert. Macht das Leder wasserfest und geschmeidig. Man streicht die Wachs nur auf, sofort ist der Glanz da. (1099) 10—1

Preis einer Flasche, lange ausreichend, 50 kr.

Versandts-Bedingungen: Unter 1 fl. wird nichts verschickt. Bei Aufträgen bis 3 fl. ist das Geld gleich mitzusenden; grössere Aufträge können mit Nachnahme ausgeführt werden, und geschieht die Zusendung bei mehr als 3 fl. portofrei. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Chem. Fabrik Rich. Gaertner, k. k. Armee-Lieferant, protokollierte Firma seit 1880.
Comptoir und Lager: I. Bez., Giselastrasse Nr. 4.
Nachahmungen werden gerichtlich verfolgt.

Depôt: Albin Slitscher in Laibach.

Fertige Kranzschleifen

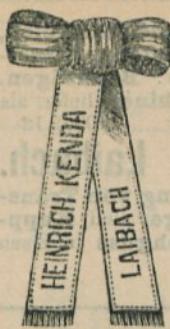
mit beliebiger Gold- oder Silberaufschrift, **Kranzbänder**
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9
per Meter à fl. —,45 —,50 —,65 —,75 —,90 1,10 1,25 1,65 2,70 etc.

Grabkränze aus Kunstblumen

sind in schönster, grösster Auswahl sehr billig bei

Heinrich Kenda, Laibach.

Bei Bestellung von Kranzschleifen ist einfach die Qualitäts-Nr. des Bandes und die Farbe anzugeben. Telegraphische Bestellungen werden unbedingt noch am Bestellungstage ausgeführt. (843) 3



Kein Springen der Cylinder mehr!

K. k. priv. Schirm- und Kugel-Cylinder

Patent Marian

(mit Schutzmarke versehen)

einzig zu haben in der k. k. Fabriksniederlage des (4021) 6

P. Kajzel

Glashandlung

Laibach, Alter Markt Nr. 15.

Vorzugliche Leuchtkraft! Vor nachgeahmten, nicht mit Schutzmarke versehenen Cylindern wird gewarnt.

Laibacher Leih-Bibliothek

St. Jakobsplatz Nr. 11, 2. Stock

Abonnementseintritt täglich. — Gebühr 1 fl. per Monat, 10 fl. per Jahr. Für das Land die gleichen Preise. — Katalog 10 kr. (1049) 2—2

Die neuesten Werke von Ebers, Spielhagen, Winterfeld, König, Eckstein, Elise Polko, Robert Byr, E. M. Vacano u. s. w., u. s. w.

Zur

(1135) 3—3

Mobiliar-Versicherung

gegen unbedeutende Prämienzahlung ladet höflichst

Franz Drenik

Vertreter der „Foncière“, Congressplatz 14, II. Stock.

Empfehlung.

Schon über 25 Jahre litt ich an einem chronischen Magenleiden, gebrauchte hiergegen mehrere berühmte Ärzte, aber alle Bemühung war vergeblich. Von den größten Schmerzen gequält, wandte ich mich infolge eines Inserats der „Würzburger Btg.“ schließlich an Herrn J. J. F. Popp in Heide (Holstein), durch dessen Pulver ich in kurzer Zeit von meinem Leiden befreit wurde. Meine Tochter, welche an denselben Lebel zu leiden hatte, hat die Cur ebenfalls mit dem besten Erfolg angewendet, und kann ich infolge dessen J. J. F. Popp's Heilmethode allen Verdanungsleid dringend empfehlen.

P. Zobel, Geschirrhändler.

Marktbreit a. M., Bayer, 27./7. 83.

Die Unterschrift beglaubigt Blodmann, Stadtphysar. (29) 3—3

Gegen Halsleiden, Katarrh, Husten, namentlich der Kinder, gegen Magen- und Blasenleiden, sowie als hochfeines Tafelwasser ist best empfohlen die Kärntner Römerquelle.

Gross- und Kleinverschleiss bei M. E. Supan in Laibach. (1008) 12—1